



Rasch konnte zum gemütlichen Teil der Generalversammlung übergegangen werden.

BILD ZVG

PISTOLENKLUB WALLISELLEN

GV ganz im Zeichen des runden Jubiläums

Am letzten Freitag führte der Pistolensklub Wallisellen auf dem Tambel seine Generalversammlung in speziellem Rahmen durch, hiess es doch, gleichzeitig auch das hundertjährige Bestehen zu feiern. Der Einladung dazu folgten über 30 Mitglieder, obwohl das Datum (1. April) leicht als Scherz missverstanden werden konnte. Dem war natürlich nicht so und die Schützenstube füllte sich während des gemütlichen Begrüssungsapéros erstaunlich schnell. Die gelöste Stimmung zeigte, dass alle Mitglieder es genossen, sich nach den Corona-Einschränkungen endlich wieder ungezwungen treffen zu können. Schön, dass auch die Jungschützen sich kurz in der warmen Schützenstube dazu gesellten, nachdem sie bei Schneetreiben ein Training im kalten, offenen 25m-Stand absolviert hatten.

Die ausgelassene Stimmung musste für die eigentliche Generalversammlung nur kurz gestört werden. Da alle Unterlagen online seit Wochen einsehbar waren

und offene Fragen vorgängig behandelt wurden, musste über die Traktanden nur noch abgestimmt werden. So konnte nach einer nicht mal 30-minütigen GV zügig zum dritten «Festakt» in die hintere Hälfte der festlich eingerichteten Schützenstube gewechselt werden.

Der dritte Teil bot – nicht wie vor hundert Jahren üblich, Speis, Spiel und Tanz – ein üppiges Festmahl. Die Stimmung war heiter und gelöst, der Geräuschpegel demonstrierte laut und deutlich, dass alle das Zusammensein sichtlich genossen. Die Mitglieder unterhielten sich dermassen angeregt, dass keiner sich traute, die gute Stimmung mit den sonst üblichen langen Reden zu «stören».

Wahrlich, ein verheissungsvoller, gelungener Neustart nach der langen Pandemiephase! Ein besonders herzliches Dankeschön geht an das Wirte-Team der 300m-Schützen, welches den kulinarischen Rahmen verantwortete und den Pistolensklub den ganzen Abend hervorragend verwöhnte. (e.)